

Kopfläuse – Merkblatt Eltern / Erziehungsberechtigte

Jede/jeder kann
Kopfläuse bekommen

– **gemeinsam** werden wir
sie rasch wieder los

Wie kriegt mein Kind Kopfläuse?

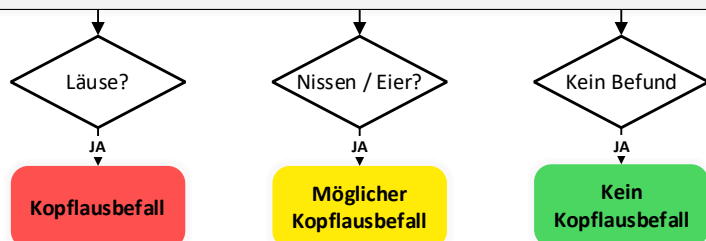
Kopfläuse sind zwar harmlos, verbreiten sich aber, wenn nichts unternommen wird. Die Übertragung erfolgt direkt von Kopf zu Kopf, z.B. bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause. Das Auftreten ist - entgegen einer immer noch weit verbreiteten Meinung - nicht das Resultat mangelnder Hygiene. Bei ungestörter Vermehrung wird die Bekämpfung der Kopfläuse zunehmend aufwendiger.

Wie finde ich Kopfläuse?



Kämmen mit Pflegespülmethode

1. In trockenen Haaren nach Kopfläusen, Nissen und Eier suchen
2. **Haare nass** machen.
3. **Pflegespülung** (= «Conditioner») grosszügig auf dem nassen Haar verteilen.
4. Zum Entwirren mit Bürste **Haare gut durchkämmen**.
5. Haare vom **Haaransatz** bis zu den **Spitzen** mit dem **Läusekamm Strähne für Strähne** durchkämmen.
6. Nach jedem Durchkämmen den **Läusekamm** an einem **weissen Papier** (z.B. Haushaltspapier) **abstreifen**, um Kopfläuse und Eier zu sehen.
7. Haare gründlich **ausspülen**.



Die **Hauptverantwortung**
haben die **Eltern /**
Erziehungsberechtigten

Wer ist zuständig für die Behandlung von Kopfläusen?

Die Hauptverantwortung haben die Erziehungsberechtigten (z.B. Ende Ferien Kinder auf Kopfläuse zu untersuchen). Sie werden bei Bedarf von der Schule, Läusefachpersonen und dem schulärztlichen Dienst unterstützt.

Jeder Kopflausbefall
soll der Schule **gemeldet**
werden

Was muss ich tun bei Kopfläusen?

- Die Lehrperson und nahe Kontaktpersonen** über Kopfläuse informieren
- Alle Kontaktpersonen** lassen sich untersuchen auf Kopfläuse
- Beginn Behandlung siehe **Behandlungsplan (S.2)**
- Kinder mit lebenden Kopfläusen gehen erst wieder in die Schule, wenn die erste Behandlung mit einem Anti-Laus-Produkt aus der Apotheke erfolgt ist. Hausmittel sind unwirksam.

*: Als Familienmitglieder gelten «alle im gleichen Haushalt lebenden Personen»

** : Als Kontaktpersonen sind z.B. Verwandte, Bekannte, Spielkameraden, Tageseltern, Mitschülerinnen und Mitschüler etc. zu verstehen, mit welchen man engen Kontakt hatte

Wie behandle ich Kopfläuse? (s. Behandlungsplan)

- Eine **Kopflaus-Behandlung** erfolgt nur, wenn lebende Kopfläuse gefunden werden.
- Produkt **genau nach Gebrauchsanweisung**, in ausreichender Menge anwenden.
- Alle betroffenen Familienmitglieder* sollen am gleichen Tag behandelt werden.

Behandlungsplan

1. Kopflaus-Produkte aus der Apotheke verwenden. (Hausmittel wie z.B. Essig sind nicht wirksam.)
2. Das Produkt auf dem **trockenen (!)** Haar und in ausreichender Menge anwenden. Das Haar muss vollständig und gleichmässig davon bedeckt sein. Nach Gebrauchsanweisung vorgehen und ausreichend lange einwirken lassen.
3. Systematisch mit Läusekamm auskämmen. **Eier und Nissen von Hand entfernen.**

Auskämmen mit Pflegespülmethode und Läusekamm samt **Eier und Nissen von Hand entfernen**: Dazu das Haar isolieren und das Ei mit dem Fingernagel von Kopf Richtung Haarspitze herausziehen.

Kein Kopflaus-Produkt anwenden.

Kämmkontrolle mit Pflegespülmethode und Läusekamm

Datum		Kopflausbefall Kopflaus-Behandlung aus der Apotheke	Möglicher Kopflausbefall Auskämmen der Nissen	Kein Kopflausbefall Kämmkontrolle
1. Tag		Erste Behandlung mit Kopflaus-Produkt 	Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	Auskämmen (Kontrolle)
3. Tag		Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	
8. Tag (1. Woche)		Zweite Behandlung mit Kopflaus-Produkt 	Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	Auskämmen (Kontrolle)
10. Tag		Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	
14. Tag (2. Woche)		Evtl. externe Nachkontrolle Läuse?	Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	Auskämmen (Kontrolle)
21. Tag (3. Woche)		Auskämmen + Eier/Nissen entfernen 	Auskämmen (Kontrolle)	Auskämmen (Kontrolle)
28. Tag (4. Woche)		Auskämmen (Kontrolle)	Auskämmen (Kontrolle)	Auskämmen (Kontrolle)

Weitere Informationen

<http://www.be.ch/kopflaeuse>



Läusevideos

www.be.ch/laeusevideos
 (Quelle: Gesundheitsdienst Stadt Bern)

*: Als Familienmitglieder gelten «alle im gleichen Haushalt lebenden Personen»

***: Als Kontaktpersonen sind z.B. Verwandte, Bekannte, Spielkameraden, Tageseltern, Mitschülerinnen und Mitschüler etc. zu verstehen, mit welchen man engen Kontakt hatte